

**Dr. Markus Marterbauer**  
Bundesminister für Finanzen

Johannesgasse 5, 1010 Wien

Herrn Präsidenten  
des Nationalrates  
Dr. Walter Rosenkranz  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.377.510

Wien, 11. Juli 2025

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2338/J vom 13. Mai 2025 der Abgeordneten Michael Schnedlitz, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

#### **Zu Frage 1 bis 7 und 11**

- 1. Wie hoch waren die Gesamteinnahmen des Bundes aus der Mineralölsteuer (MÖSt.) auf Benzin im Jahr 2023?*
- 2. Wie hoch waren die Gesamteinnahmen des Bundes aus der Mineralölsteuer (MÖSt.) auf Diesel im Jahr 2023?*
- 3. Wie hoch waren die Gesamteinnahmen des Bundes aus der Mehrwertsteuer (MwSt.) auf Benzin im Jahr 2023?*
- 4. Wie hoch waren die Gesamteinnahmen des Bundes aus der Mehrwertsteuer (MwSt.) auf Diesel im Jahr 2023?*
- 5. Wie hoch waren die Gesamteinnahmen des Bundes aus der zusätzlichen CO2 Bepreisung auf Benzin im Jahr 2023?*
- 6. Wie hoch waren die Gesamteinnahmen des Bundes aus der zusätzlichen CO2 Bepreisung auf Diesel im Jahr 2023?*

*7. In welchem Umfang profitierte der Bundeshaushalt im Jahr 2023 direkt von den hohen Spritpreisen?*

*11. Wie haben sich die Gesamteinnahmen aus diesen drei Steuerquellen mit Ende des Jahres 2023 im Vergleich zu 2019, 2020, 2021 und 2022 entwickelt? (Bitte um eine tabellarische Auflistung)*

Es wird auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 2370/J vom 13. Mai 2025 verwiesen.

#### **Zu Frage 8 und 10**

*8. Wurde im Finanzministerium im Jahr 2023 eine Evaluierung der Abgabenstruktur auf Kraftstoffe vorgenommen?*

*a. Wenn ja, mit welchen Ergebnissen?*

*b. Wenn nein, warum nicht?*

*10. Warum sah man im Jahr 2023 keine Notwendigkeit zur Senkung der Steuern und Abgaben in diesem Bereich, um die Bevölkerung in Zeiten der Teuerung zu unterstützen?*

Aufgrund der hohen Spritpreise im Jahr 2022 wurden temporär von Mai 2022 bis Juni 2023 das Pendlerpauschale um 50% erhöht, der Pendlereuro vervierfacht und die maximale SV-Rückerstattung für Pendler um 100 Euro angehoben.

#### **Zu Frage 9**

*Welche fiskalischen Auswirkungen hätte eine temporäre Senkung der Mineralölsteuer um 10 Cent pro Liter auf das Budget für 2024 gehabt?*

Die Senkung der Mineralölsteuer um 10 Cent hätte (inkl. Wirkung bei der Umsatzsteuer) in einer statischen ex-post Betrachtung im Jahr 2024 Kosten in der Größenordnung einer knappen Milliarde Euro verursacht.

Der Bundesminister:

Dr. Markus Marterbauer

Elektronisch gefertigt

